

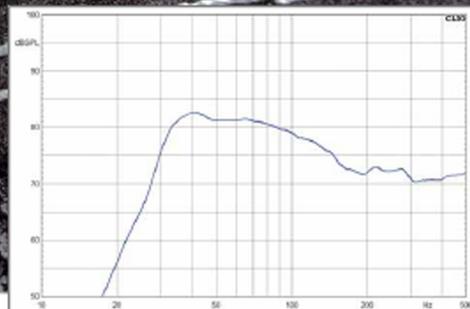
## ZMAX82 + ZMAX122 - Subwoofer mit SPL-Ambitionen von Phoenix Gold

# SPL- Power- Subwoofer

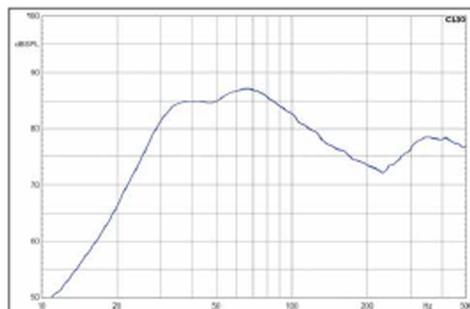
► Think big! Wer einen Subwoofer mit maximalem Output haben will, muss eine ganze Menge Material auffahren. Das wissen auch die Ingenieure von Phoenix Gold, die mit den ZMAX-Woofern zwei SPL-Kracher präsentieren.

Für Freunde des schlanken, unauffälligen Subwoofers gibt es heute eine riesige Auswahl an kompakten Subwoofern. Denn klein ist fein und funktioniert auch prächtig im Alltag. Doch wer unter „richtigem Bass“ versteht, dass die Karosserie wackelt, wird mit einem Kompaktwoofer nicht glücklich. Für solche Bassfreaks hat Phoenix Gold

die ZMAX-Woofer gemacht, und zwar nach dem Motto viel hilft viel. Bereits der kleine ZMAX82 bringt 6,7 Kilo auf die Waage, der ausgewachsene Zwölfzöller ZMAX122 wiegt volle 13,6 Kilo. Da glaubt man sofort, dass die ZMAX extrem stabil gebaut sind. Das fängt an mit den massiven Druckgusskörpern, die mächtig in die Tiefe bauen, um sehr große



Der ZMAX82 läuft mit vollem Pegel bis gut 30 Hz und legt im Tiefbass gerne noch eine Schippe drauf



Der ZMAX122 liefert jede Menge Schub von 30 - 90 Hz und erzielt immerhin 86 dB an 1 W

Membranhöhe zu realisieren. Mechanisch haben die Schwingeinheiten der Woofer 35 und 40 Millimeter Bewegungsfreiheit bei Durchmessern von 64 und 76 Millimetern, der elektrisch lineare Hub geht geschätzt auf 20 Millimeter zu – auch beim ZMAX82. Dazu passend gibt es sehr groß dimensionierte Schwingspulen aus dicken Draht auf schwarzen Aluminiumträgern, beim ZMAX122 ist auch der Spulenkörper geschwärzt zwecks besserer Wärmeabstrahlung. Ebenfalls massiv fallen die dicken, gedrehten Polplatten auf. Hier wird kiloweise Stahl verbaut. Zur vollständigen Belüftung tragen Polkerndurchbohrungen und je ein Kranzbohrungen in den Bewegungsraum der Schwingspule bei, so dass die ZMAX thermisch bestens gerüstet sind, um jede Menge Verstärkerleistung zu verarbeiten. Die Lust setzen die ZMAX mit dicken, an der Luft getrockneten Papiermembranen in Bewegung, drumherum gibt es die Art Schaumstoffsicken mit hohem Profil, die große Membranhöhe verlustarm möglich machen.

## Messungen und Sound

Bei den Gehäusen haben wir uns selbstverständlich für Bassreflexgehäuse entschieden. Während wir dem kleinen ZMAX82 ein recht üppiges Volumen von 28 Litern spendiert haben, kommt der ZMAX122 mit moderaten 44 Litern aus. So erzielt der ZMAX82 für einen 8-Zöller eine niedrige Abstimmung auf 39 Hz, der ZMAX122 liegt bei 36 Hz und sollte damit nicht nur ganz unten rum rumpeln, sondern noch etwas punchy klingen. Wer den Tiefbass ausreizen will, darf gerne weitere 15 Luft umbauen. In der Praxis zündet bereits der ZMAX82 ein gewaltiges Bassfeuerwerk, das nichts an Druck vermissen lässt. Er braucht Leistung, liefert aber auch entsprechend Output, wenn man ihn fordert. Fetten Druck gibt's auch bis in die tiefen Basslagen, so dass auch fette Beats und Synthiesounds gut überkommen. Das Schöne dabei ist, dass der ZMAX82 nicht nur richtig feste zur Sache geht, sondern auch sehr schön präzise spielt. Das kann der ZMAX122 fast so gut, wie beabsichtigt spielt er durchaus agil und knackig, allerdings immer mit einer Extraportion von dem fetten Bass, der so viel Spaß macht. Wenn man die Lautstärke aufdreht, geht es richtig zur Sache und die Fahrzeuginsassen werden ordentlich durchgerüttelt. So muss es sein, obwohl der ZMAX122 durchaus zivilisiert auf hohem Klangniveau spielt, er macht auch im Alltag prima Musik – mit dem Extraschuss Druck, natürlich.

## Fazit

Die ZMAX-Subwoofer sind ideal für Bassfans, die nicht genug Druck bekommen können. Der ZMAX82 gehört bei kompakten Abmessungen zu den „bösesten“ 8-Zoll-Subwoofern am Markt, der ZMAX122 sorgt für Pegel bis zum Abwinken, spielt aber auch gerne Alltagsmusik.

Elmar Michels



Der ZMAX122 verfügt über zwei massive Ferritringe von je 25 mm Dicke



Massive Druckgusskörbe und doppelte Belüftung in den unteren Polplatten bei den ZMAX

**BEST PRODUCT**  
**Oberklasse**  
**CAR, HiFi** 3/2022

**BEST PRODUCT**  
**Spitzenklasse**  
**CAR, HiFi** 3/2022

Subwoofer	Phoenix Gold ZMAX82	Phoenix Gold ZMAX122
Preis	um 200 Euro	um 380 Euro
Vertrieb	Maxxcount Dresden	Maxxcount Dresden
Hotline	0351 8718234	0351 8718234
Internet: www.	maxxcount.de	maxxcount.de

## Bewertung

Klang	50 %	1,0	1,1
Tiefgang	12,5 %	1,0	1,0
Druck	12,5 %	1,0	1,0
Sauberkeit	12,5 %	1,0	1,0
Dynamik	12,5 %	1,0	1,5
Labor	30 %	1,8	1,3
Frequenzgang	10 %	1,0	1,0
Wirkungsgrad	10 %	3,5	2,5
Maximalpegel	10 %	1,0	0,5
Verarbeitung	20 %	1,0	1,0

## Technische Daten

Korbdurchmesser	21,9 cm	32,9 cm
Einbaudurchmesser	18,6 cm	28,8 cm
Einbautiefe	13,8 cm	17,9 cm
Magnetspuleninduktivität Le	16,3 cm	20,0 cm
Gewicht	6,7 kg	13,6 kg
Nennimpedanz	2 x 2 Ohm	2 x 2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,79 Ohm	4,20 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	3,31 mH	4,13 mH
Schwingspuleninduktivität Le	64 mm	76 mm
Membranfläche	201 cm <sup>2</sup>	511 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	41 Hz	41 Hz
mechanische Güte Qms	6,48	8,93
elektrische Güte Qes	0,51	0,57
Gesamtgüte Qts	0,47	0,54
Äquivalentvolumen Vas	5,3 l	17,5 l
Bewegte Masse Mms	158 g	319 g
Rms	6,36 kg/s	9,13 kg/s
Cms	0,09 mm/N	0,05 mm/N
B x l	17,51 Tm	24,42 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	82 dB	86 dB
Leistungsempfehlung	150 – 400 W	150 – 400 W
Testgehäuse	BR 28 l	BR 44 l
Reflexkanal (d x l)	8,5 x 28 cm	10 x 35 cm

**Oberklasse 1,2**  
**CAR, HiFi** 3/2022  
Preis/Leistung: sehr gut

**Spitzenklasse 1,1**  
**CAR, HiFi** 3/2022  
Preis/Leistung: sehr gut

„Auf den Punkt gemachte Preis-Performance-Kracher“

„Auf den Punkt gemachte Preis-Performance-Kracher“